

# Tatkräftiger Seniorenrat feiert sich selbst

**DIELSDORF** Vor 20 Jahren wurde der Seniorenrat Dielsdorf gegründet. Beim runden Geburtstag waren neben 120 Seniorinnen und Senioren auch Mani Matters Lieder mit dabei. Dargeboten wurden sie von Andreas Aeschlimann.

Zwei Jahrzehnte alt ist der Dielsdorfer Seniorenrat. Und bereits jetzt steht fest, dass er in den kommenden 20 Jahren an Notwendigkeit nichts einbüßen wird. Denn bis ins Jahr 2040 wird sich die Anzahl Menschen über 65 nahezu verdoppelt haben. Dies zeigte Gemeindepräsident Andreas Denz in seinem kurzen Vortrag über die erwartete demografische Entwicklung im Unterland auf.

Denz wies in diesem Zusammenhang zwar auch auf die steigenden Zahlen in der Pflegefinanzierung hin. Sein Fazit lautete aber, dass die Pensionierten ihr Potenzial nutzen und ihr Know-how für die Gesellschaft einbringen sollten. Beispielsweise mit einem Engagement im Seniorenrat.

## Entscheidender Fragebogen

Nicht in die Zukunft, sondern in die Anfänge des Seniorenrates in der Gemeinde Dielsdorf blickte

Alt-Gemeindepräsident Peter Tobler zurück. Damals gab es neben der Pro Senectute noch kein Seniorenkonzept.

Eine Kommission nahm sich der Thematik an und verschickte einen Fragebogen in die Dielsdorfer Haushalte. Der riesige Rücklauf zeigte der Kommission auf, wo der Schuh am meisten drückt. Den Senioren fehlte vor allem ein Wohnangebot für den Mittelstand. Ausserdem wünschte man sich vor zwei Jahrzehnten einen Ausbau des Spitex-Angebotes sowie ein Gremium, das als Bindeglied zum Gemeinderat fungiert.

Das Wohnangebot wurde letztlich mit der Gründung einer Genossenschaft und dem Bau von Seniorenwohnungen im Gebiet Leuenpungert realisiert. Und der Seniorenrat wurde gegründet. Beide Angebote haben sich bewährt. Aus eigener Erfahrung können beispielsweise Ruedi und Sonja Gertiser diese Angebote beurteilen. Sie nutzen beide. «Wir waren von Anfang an dabei und freuen uns insbesondere auf die kulturellen Angebote», sagte Sonja Gertiser.

Aber auch den Zusammenhalt zwischen den Seniorinnen und Senioren schätze sie sehr. «Das Jahresprogramm ist vielfältig und wird immer gut ausgewählt.»

Sie und ihr Mann fühlen sich sehr gut aufgehoben, sowohl bei den Anlässen wie auch in der Seniorenwohnung, die sie seit einigen Jahren bewohnen.

## Seniorenreise als Höhepunkt

Heute ist der Aufgabenbereich des Seniorenrates vielfältig. Er ist zuständig für Seniorenfragen und fungiert als Bindeglied zum Gemeinderat Dielsdorf. Zudem koordiniert er Aufgaben zwischen Institutionen und Vereinen und organisiert Besichtigungen, Informationstagungen und gesellschaftliche Anlässe.

Laut Ratsleiter Otto Siegenthaler sind bei jedem Anlass zwischen 50 und 100 Leute anwesend – mit Ausschlägen nach oben: «Bei der jährlichen Seniorenreise sind vier Cars mit gut 200 Personen gefüllt.» Nächstes Jahr geht es an den Bielersee, wie dem Jahresprogramm 2018 zu entnehmen ist. Aber auch der Besuch des Rega-Centers in Kloten oder der Glockengiesserei Rüttschi stehen an.

Der gesellige Nachmittag im Mehrzwecksaal des Gesundheitszentrums wurde untermalt mit Liedern von Mani Matter. Andreas Aeschlimann gab sie zum Besten und weckte damit Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Jasminka Huber



**Mani Matter zum Geburtstagsfest:** Andreas Aeschlimann singt an der Feier des Seniorenrats Dielsdorf.

Jasminka Huber